



Eine gute Hospiz- und Palliativversorgung ist mir seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen. In Nordrhein-Westfalen ist es in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten nahezu flächendeckend gelungen, gute ambulante und stationäre Versorgungsangebote in diesem Bereich aufzubauen. Das Engagement der vielen einzelnen haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteure war hierfür maßgeblich.

Das Land unterstützt den Auf- und Ausbau der Strukturen seit 25 Jahren durch zahlreiche Projekte und unter anderem durch die Arbeit der Ansprechstellen zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung (ALPHA NRW). Gegenwärtig liegt unser Augenmerk darauf, allen Menschen in Nordrhein-Westfalen den Zugang zu den differenzierten Versorgungsangeboten zu ermöglichen, egal ob zu Hause, im Krankenhaus oder zum Beispiel in einer Wohneinrichtung.

Gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, das Leben bis zu seinem letzten Moment lebenswert zu erhalten – weil jeder Moment Leben ist.

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jeder Moment ist Leben – so lautet das Motto der Hospiz- und Palliativtage NRW 2017. Dass dies auch in schwerer Krankheit und angesichts des nahen Todes gelten kann, dafür setzen sich zahlreiche Menschen unterschiedlichster Berufsgruppen sowohl haupt- als auch ehrenamtlich ein.

Die Auftaktveranstaltung der Hospiz- und Palliativtage soll dem Austausch dienen, Wissen vermitteln und die Vernetzung anregen. Um diesen Tag herum finden im ganzen Land zahlreiche regionale Aktionen statt, die von den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren der Hospizarbeit und Palliativversorgung ausgerichtet werden.
(Details: www.hospiz-und-palliativtage.nrw.de)

Nordrhein-Westfalen trägt damit auch dazu bei, die Themen Sterben, Tod und Trauer zu enttabuisieren. So können die Angebote und Strukturen im Land zur Unterstützung und Hilfe, zur Behandlung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen wie ihrer Angehörigen noch besser wahrgenommen werden.

Ansprechstellen im
Land NRW zur
Palliativversorgung,
Hospizarbeit und
Angehörigenbegleitung



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



jeder moment ist leben

Auftaktveranstaltung der
Hospiz- und Palliativtage NRW

13. Oktober 2017, 10:00 bis 15:30 Uhr
Düsseldorf, Rheinterrasse



hospiz- und
palliativtage **n**rw

**jeder moment
ist leben**



Programm			
10:00 Uhr	Begrüßung und musikalischer Auftakt NIA extended Version (Integratives Musikensemble)	13:30 Uhr	Jeder Moment ist Leben, Sorge um die helfenden Menschen Gerda Graf Ehrevorsitzende Deutscher Hospiz- und PalliativVerband, Düren
10:15 Uhr	Grußworte Karl-Josef Laumann Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW Ulrike Herwald Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V.	14:00 Uhr	Unaussprechlich: Sterben, Tod und Trauer – immer noch tabu? Prof. Dr. Traugott Roser Lehrstuhl für Praktische Theologie, Universität Münster
10:30 Uhr	Rückblick: 25 Jahre Hospizkultur und Palliativversorgung in NRW Dr. Gerlinde Dingerkus Leitung ALPHA Westfalen-Lippe Martina Kern Leitung ALPHA Rheinland	14:30 Uhr	Jeden geht „es“ an: Sterbebegleitung als gesellschaftliche Aufgabe Heiner Melching, Geschäftsführer Dt. Gesellschaft f. Palliativmedizin
11:00 Uhr	Jeder Moment ist Leben – Einblick: Die Welt der Betroffenen, die Helfenden an ihrer Seite, die Hospiz- und Palliativlandschaft in NRW	15:00 Uhr	Wie geht es weiter – Ausblick: Herausforderungen und Perspektiven Prof. Dr. Lukas Radbruch, Lehr- stuhl für Palliativmedizin, Bonn Dr. Birgit Weihrauch Staatsrätin a.D.
12:00 Uhr	Pause und Forum der Begegnung im Foyer	15:15 Uhr	Abschluss des Tages Musikalischer Ausklang NIA extended Version
13:20 Uhr	Musikalischer Beitrag NIA extended Version	Moderation	ALPHA NRW

Die Veranstaltung richtet sich an

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der stationären Altenhilfe und der Eingliederungshilfe, aus Krankenhäusern sowie ambulant Tätige, die Schwerstkranke und Sterbende behandeln und begleiten
- Menschen, die im beruflichen Alltag an der gesellschaftlichen Enttabuisierung von Sterben, Tod und Trauer mitwirken wie u.a. Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen aller Schulformen, Hochschullehrerinnen und -lehrer
- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospiz- und Palliativversorgung

Die Teilnahme ist kostenfrei

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 8.10.2017 unter www.alpha-nrw.de.

Fortbildungspunkte

Registrierung beruflich Pflegenden: 6
Ärztchammer Nordrhein: (beantragt)

Veranstaltungsort

Rheinterrasse Düsseldorf
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf

Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
ALPHA NRW

Kontakt

ALPHA Rheinland
Heinrich-Sauer-Str. 15, 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 746547
E-Mail: rheinland@alpha-nrw.de